



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

Dorferneuerung
in
Höflein
an der Hohen Wand

Oberhöflein, Unterhöflein & Zweiersdorf

Dorfgespräch in Zweiersdorf

Protokoll & Dokumentation

Moderation & Gestaltung:
Ing. Walter Ströbl

NÖ Dorf- & Stadterneuerung

ZVR 550714705

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung, Amtsgasse 9, A-2020 Hollabrunn

... die Kraft hinter Ihren Ideen

1. Dorfgespräch

9. Oktober 2009, Zweiersdorf

25 TeilnehmerInnen arbeiteten mit:

(Ohne Titel) Christian Spanblöchl, Ulrike Wikkerink-Rinner, H.-Günter Gräble, Rosmarie Gräble, Michael Pfneisl, Martin Schima, Hubert Kastner, Johann Winkler, Robert Allabauer, Johanna Sulzbacher, Rudolf Sulzbacher, Franz Taubenkorb, Edith Baumgartner, Gerhard Hamböck, Werner Kaiser, Josef Steiner, Roman Steiner, Mathias Janko, Friederike Kaiser, Anna Stickler, Sabine Stickler, Günther Stickler, Dorothee Zagler, Norbert Zagler, Hannelore Allabauer.

Hintergrund für die Dorfgespräche

Höflein ist seit 1996 in der Dorferneuerung, bis Ende 2006 war der Ort in der Umsetzungsphase.

Seit der Erstellung des Dorferneuerungs- Leitbildes im Jahr 1995/ 96 und der Evaluierung 2002 hat sich sowohl in Höflein als auch in der NÖ Dorferneuerung viel verändert. Aus diesem Grund ist es notwendig, einerseits einen kurzen Blick zurück zu machen, andererseits auf neue Schwerpunkte zu reagieren, neue Chancen und Herausforderungen in und für Höflein aufzuzeigen.

Das Programm der Dorfgespräche

- Ziele und Schwerpunkte der Dorferneuerung in NÖ
- Kurzer Blick zurück – 14 Jahre Dorferneuerung in Höflein
- Jetzt und Heute
- Blick in die Zukunft

Erwartungen

Die Erwartungen der Teilnehmer an den kommenden Dorferneuerungsprozess sind vor allem:

- Breiteres Verständnis für Problemstellungen im Ort
- Mehr Information durch die Gemeinde
- Einbeziehung der Bevölkerung in Projekte: Information – Mitarbeit
- Ökologische Verbesserungen
- Geringere Härte im Trinkwasser
- Bereitschaft zur Mitarbeit / Zusammenarbeit
- Eine Vision für Höflein entwickeln, die Projekte sind nur Mittel zur Umsetzung
- Mit beschränkten finanziellen Mitteln Verbesserungen schaffen
- Zweitwohnsitzer in die Ortsgemeinschaft integrieren
- Ortsbild: Rücksicht auf Ortsensemble, weniger Wohnblöcke
- Verbesserung der Verkehrssicherheit:
 - Neue Welt- Straße wird zur Rennbahn
 - Engstelle
 - Bei Nr. 127 keine Schneeräumung
 - Verkehrsinsel?
 - Gefahren, wenn man mit Kindern unterwegs ist
 - Lärmbelästigung
 - Auf die eigene Bevölkerung einwirken, das eigene Verkehrsverhalten zu überdenken
- Siedlungserweiterung: Zusammenwachsen der Ortsteile
- „Weniger“ ist oft „Mehr“
- Durch Dorfgespräche neuer Aufbruch: Neuer Schwung, neue Mitglieder im Dorferneuerungsverein
- Schaffung einer Anlaufstelle für Leute, die Hilfe brauchen
- Verbesserung der Nahversorgung

Dorferneuerung in Niederösterreich – Ziele und Schwerpunkte

24 Jahre Dorferneuerung in Niederösterreich: 1984 als Versuch in 4 Orten gestartet, sind 1985 bereits über 700 Orte in dieser Landesaktion.

Die Ziele der Dorferneuerung sind aber noch immer aktuell:

- Die Verbesserung der Lebensqualität für die Ortsbewohner
- Die Förderung der Ortsgemeinschaft und des Zusammenhaltes
- Die Steigerung des Verantwortungsbewußtseins jedes Einzelnen für seinen Wohnort und seine Umwelt

In diesem Sinne ist auch die Themenpalette einer Dorferneuerung sehr breit: Von der Ortsgestaltung, dem Verkehr über Freizeitangebote bis zu Umweltthemen, von der Wirtschaft, dem sozialen Netz im Ort bis zur Kultur, auch Bildung, Ortsgemeinschaft und die regionale Verflechtung gehören dazu. Jede Ortschaft hat spezielle Strukturen, Ressourcen, Chancen und Voraussetzungen, daher müssen die Ziel und Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung individuell auf den einzelnen Ort zugeschnitten sein.

Wurde in den ersten Jahren der Dorferneuerung in NÖ der Schwerpunkt sehr häufig im gestalterischen und baulichen Bereich gesetzt, sind nun im Sinne einer positiven Landesentwicklung neue Schwerpunkte gesetzt worden:

<u>Soziale Aufgaben:</u>	Den dörflichen Veränderungen der letzten Jahre und Jahrzehnte muss Rechnung getragen werden; Kinder / Jugend – Senioren, Ortsgemeinschaft
<u>Bildung & Kultur:</u>	Vielfältige Bildungsangebote, Bewahrung lokaler Kenntnisse und Fertigkeiten, Offenheit für Neues; Kultur als „Nahrung für die Seele“
<u>Wirtschaft:</u>	Stärkung der Wirtschaftskraft durch Kooperationen, lokale & regionale Kreisläufe, Arbeitsplätze, Nahversorgung, Landwirtschaft, Tourismus
<u>Siedeln, Bauen, Wohnen:</u>	Ortskernbelebung, ressourcenschonende Siedlungserweiterung, lokale Architektur, Ortsbild
<u>Mobilität:</u>	Reduzierung des Individualverkehrs und Ausbau des öffentlichen Verkehrs bzw. alternativer Verkehrsmittel, Fuß- und Radwege

Weitere Schwerpunkte des Landes Niederösterreich sind die Themen

Verkehrsparen: Bewusstseinsbildung für das eigene Mobilitätsverhalten

Bodenschutz: Schonender Umgang mit unseren Böden ➤ Bodenbündnis, sie sollen in die Überlegungen zur Ortsentwicklung einfließen.

Erfolgsfaktoren für eine Dorferneuerung:

- Zusammenarbeit des Dorferneuerungsvereines mit der Gemeinde und den anderen örtlichen Vereinen und Strukturen
- Überparteiliche Sichtweise in der Vereinsarbeit
- „Positivismus“ statt Jammern
- Auch kleine Initiativen und Aktionen sind wichtig
- Nicht nur geförderte Projekte, sondern auch eine Verbesserung der Ortsgemeinschaft und Stimmung in den Dörfern sind ein Erfolg.

Kurzer Blick zurück – 14 Jahre Dorferneuerung in Höflein

Der Obmann des Dorferneuerungsvereines „Dorfgemeinschaft Höflein an der Hohen Wand“, Ing. Robert Allabauer, gibt einen kurzen Überblick über die Vereinsarbeit, die Projekte und Aktionen, die der Verein durchgeführt oder initiiert hat bzw. wo er mitbeteiligt war. Der Rückblick ist im Anhang zum Protokoll ersichtlich.

Die wichtigsten thematischen Schwerpunkte aus dem Leitbild 1996:

- Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Gesunde Natur im und ums Dorf
- Schaffung von Strukturen, dass auch ältere Ortsbewohner selbständig bleiben können
- Kommunikation durch Kultur
- Einbindung aller Altersgruppen in eine Dorferneuerung
- Kultur- und Freizeitangebote

Die wichtigsten thematischen Schwerpunkte aus der Evaluierung 2002:

- Gestaltung Ortskern Oberhöflein
- Öffentlicher Kommunikationstraum, Treffpunkte
- Sicherstellung der Nahversorgung
- Kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen
- Naherholungsmöglichkeiten

Beurteilung der Auswirkung der Dorferneuerung auf Höflein

- *Hat sich die Lebensqualität verbessert?*
- *Wurde die Ortsgemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt?*
- *Wurde bei der Bevölkerung das Bewusstsein zur Mitverantwortung für Höflein / Zweiersdorf verstärkt?*



Höflein hier & heute

5 Themenbereiche werden im Sinne einer umfassenden Zukunftsdiskussion für Höflein vorgeschlagen:

- **Bauen & Wohnen**
Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung, Freizeit
- **Kultur & Bildung**
Lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Traditionelles & Neues, Freizeit
- **Mobilität und Umwelt**
Privater & öffentl. Verkehr, Fuß- und Radwege, Ökologie, Energie
- **Soziales Gefüge**
Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend Senioren, Vereine
- **Wirtschaft**
Gewerbe, Tourismus, Landwirtschaft, Nahversorgung, Arbeitsplätze

? *Was & Wer gehört in Zweiersdorf zu diesem Themenbereich dazu?*

!!! *Wo ist Handlungsbedarf? Was könnte noch verbessert werden?*

😊 *Welche neuen Chancen, Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie?*

Bauen & Wohnen

- Jeder Ortsbewohner ist betroffen!
- Ortsbildpflege
- Natur, Ökologie, Blumenschmuck
- Siedlungserweiterung in den Dörfern
- Freizeitangebote zu wenig genutzt

Mobilität, Umwelt

- Zu schnelles Fahren (Gh Mohr – Ortsende)
- Parkplatznot für Wanderer (Bereich Csenar, Kaiser, Stangl), öffentliche Parkplätze bei Mohr-Sederl ungenutzt
- Schlecht markierte Wanderweg- Einstiege
- Straßen- Engstelle (Kastner): Beruhigend für den Verkehr, gefährlich für Fußgänger
- Schneeräumung (Bereich Bauer)?

Soziales Gefüge

- Jeder ist betroffen!

Kultur & Bildung

- Klein bleiben – groß denken
- Hohe Wand – Mineralien (Hr. Stangl)
- Waldpädagogik: Lehrpfad } Tourismus
 Tastweg }

- Out- und Indoorsport für alle Altersgruppen
- Wissen von Einheimischen nutzen: Ausbildung, touristisch nutzen
- „Wohlfühlklinik“ Höflein
- Ressource Wasser: Teich zur Kommunikation
- „Tag der offenen Betriebe“, Wissen erweitern

Wirtschaft

- Gewerbe
 - Handler (Fenster, Türen) ▲
 - Mohr-Sederl (Saft & Schnaps) ▲
 - Kastner (Schnaps)
 - Sulzbacher (Schnaps)
 - Bock (Schnaps)
 - Mohr (Schnaps)
 - Hofer (Gravuren) ▲
- Landwirtschaft
 - Kastner H.
 - Bauer H.
 - Bartl N.
 - Platzer N.
- Nahversorgung
 - Kastner (Brot, Fleisch)
 - Hajek (Honig)
 - Bauer (Brot, Milch)
 - Mohr-Sederl (Saft)
- Dienstleister
 - Hozang (Landschaftsplanung)
 - Securial (Versich., Immobilien)
 - Zagler (Massage)
 - Bugl (Honig,)
 - Pavelka (Unternehmensberatung) ▲
- Gastronomie, Tourismus
 - Gh Mohr ▲
 - Heuriger Mohr-Sederl ▲
 - Schnapsbrennermeile

▲ Bieten Arbeitsplätze im Ort

- Nahversorgung?? Vorhandene Angebote zu wenig bekannt

- Genug Nöchtigangsmöglichkeiten im Ort??

Blick in die Zukunft

? Welche Ziele setzen wir uns?

? Was ist uns wichtig für die Zukunft unserer Gemeinde?

Bauen & Wohnen

Vision: Jeder handelt von sich aus optimal für die Allgemeinheit

- **Wahrung des typischen Ortsbildes** 11 P.
- **Pflege des Umfeldes vor dem Haus** 10 P.
- **Natur im Garten** 2 P.
 - Förderung und Verbreitung dieser Aktion
- **Siedlungserweiterung durch Zusammenwachsen von Zweiersdorf und Oberhöflein**
- **Festlegung / Einhaltung von Baufluchtlinien**

Kultur & Bildung

- **Teich** 12 P.
 - Erhöhung der Lebensqualität
 - Relativ geringe Kosten
 - Umweltschonendes Freizeitangebot (keine Reiselasten für die Umwelt)
- **„Wohlfühlklinik“ mit Senioren- Wohngemeinschaft** 3 P.
 - Gesundheitsangebote: Physiotherapie, Masssage, Wassertreten ...
 - Geführte Gesundheitspfade
 - Waldpädagogik
 - Seniorengerechte Gestaltung und Angebote
 - Steigerung des Gesundheitsbewusstseins
- **Hohe Wand- Führungen** 2 P.
 - Ausgrabungen, Fossilien
 - Mineralien- Museum (Hr. Stangl)
 - Dokumentation, Workshops
- **Aktuelle Out- und Indoor- Sportarten fördern** 2 P.
 - Tanzstudio für Jung und Alt, z.B. Jazzdance
 - Multifunktionale Sporthalle für Skaten, Tischtennis, ferngesteuerte Autos etc
 - Bastelraum, altes Wissen weitergeben – Workshops

- **Gute Filme** 5 P.
 - Wertvolle Filme nach Höflein bringen
 - Geringe Kosten

Mobilität und Umwelt

- **Radarkontrollen** 13 P.
 - Mobile Geschwindigkeitsmessung mit Verkehrszählung
- **Bepflanzung der Rabatte** 1 P.
 - Föhren, Vogelbeeren (Spani, Demuth)
- **Markierung der Wanderwege / der Einstiege** 5 P.
 - Von Mohr-Sederl, Forstweg, Hinweistafeln
- **Bus auch für Kindergartenkinder** 1 P.
 - Nicht nur für Volksschüler
- **Verminderung der Lärmbelästigung durch Autos und Mopeds** 5 P.
- **Straßenmarkierung Neue Welt- Straße** 3 P.
 - Leitlinien, Mittellinie
 - Bewusstmachung der schmalen Straße bzw. für Gegenverkehr

Soziales Gefüge

- Vision: Jeder Einzelne bringt sich mit Ideen und Taten in die Ortsgemeinschaft ein** 7 P.
- **Willkommenstreffen für neue Ortsbewohner** 3 P.
 - **Jährliche Dorfgespräche** 2 P.
 - **Cafe in Verbindung mit kleiner Nahversorgung** 13 P.
 - Bring- und Holsystem
 - **Mithilfe der BürgerInnen bei der Ortsbildgestaltung** 1 P.
 - **Erhaltung des positiven Vereinslebens und des hohen Niveaus im sozialen Gefüge** 5 P.

Wirtschaft

- **Ermütigung zur Betriebsgründung** 1 P.
 - Kleingewerbe
 - Dienstleistung

- **Museum**
 - Bergbau
 - Wallfahrtsort
 - Pecherei

- **Erlebniswelt, Lehrpfade**

- **Schwimmteich**

- **Lebenswertes im Ort erhalten und ausbauen** 1 P.
 - Beim Golfplatz

- **Forcierung des biologischen Landbaus** 3 P.

- **Forcierung alternativer Energieformen** 10 P.

- **Sicherung der Nahversorgung** 1 P.
 - Zulieferung
 - Einkaufstaxi
 - Koordinationsstelle für Mitnahmedienst

- **Verbesserung der öffentl. Verkehrsanbindung** 1 P.
 - Pendler, Schüler
 - Buslinie bis Zweiersdorf?
 - Verbesserung des Fußwegangebotes

- **Tag der offenen Betriebstüre** 7 P.
 - Werbung für die Betriebe
 - Mehr Verständnis durch Anrainer

Die nächsten Schritte

Am 23. November 2009 wird zu einem Dorfgespräch für Unterhöflein eingeladen, im Frühjahr 2010 zu einem Abend in Oberhöflein. Die Ergebnisse der drei Dorfgespräche in den Ortsteilen fließen in die Überarbeitung des Leitbildes ein. Dieses Leitbild soll den geplanten Weg der weiteren Entwicklung von Höflein an der Hohen Wand dokumentieren, aber auch Anhalt und Grundlage für künftige Entscheidungen in und für Höflein sein.

Dieses Dorferneuerungs- Leitbild muss als Zeichen der Bereitschaft, die Ziele mitzutragen und zu unterstützen und den Weg einer aktiven Bürgerbeteiligung weiter mitzugehen, vom Gemeinderat anerkannt und beschlossen werden; im Anschluss daran sucht die Gemeinde um Wiederaufnahme in die Aktivphase der NÖ Landesaktion Dorferneuerung an.

Bis zu dieser Aufnahme (voraussichtlich mit 1. Jänner 2011) können die ersten Projekte entwickelt und vorbereitet werden, um dann ohne Verzögerung zur Förderung eingereicht zu werden.

Wichtig ist auch, die Ergebnisse der Dorfgespräche, die Ziele und Ideen in die Bevölkerung zu tragen, sei es im persönlichen Gespräch, aber auch z.B. über die Gemeindezeitung.

Förderungen

Projektförderungen in der Dorferneuerung sollen nicht im Vordergrund stehen, diese Mittel sollen nur die örtlichen Initiativen und Vorhaben in der Umsetzung erleichtern.

Ebenso wichtig wie die Umsetzung großer und kleiner Projekte sind die Motivation der Bevölkerung zu Eigeninitiative und Verantwortung und die Bewusstseinsbildung für Gemeinschaft und Entwicklungen in der Gemeinde.

Neben Dorferneuerungs- Förderungen für Projekte können aber auch – je nach Vorhaben – andere Förderschiene angesprochen werden.

Danke

Vielen Dank allen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern, die beim Dorfgespräch mitgearbeitet, damit Verantwortung für Höflein und Zweiersdorf gezeigt und dabei einen wichtigen Beitrag für die künftige Entwicklung ihres Heimatortes geleistet haben.

Vielen Dank dem Team des Dorferneuerungsvereines Höflein für das Engagement bei der Überarbeitung des Leitbildes und die organisatorische Unterstützung.

Vielen Dank auch der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit auf diesem Weg der Dorferneuerung.

Protokoll:

W. Ströbl
NÖ Dorferneuerung